

Kundgebung zum 1. Mai im Berliner Lustgarten (1. Mai 1946)

Kurzbeschreibung

Dieser Filmclip ohne Ton zeigt Aufnahmen von den ersten Maifeierlichkeiten in Berlin nach dem Krieg im Jahr 1946. Nachdem der Alliierte Kontrollrat den 1. Mai als gesetzlichen Feiertag genehmigt und die Durchführung von Paraden erlaubt hatte, nahmen mehrere hunderttausend Berliner an der Parade vom Brandenburger Tor zum Lustgarten in der sowjetischen Besatzungszone teil, wo die Vorsitzenden der Sozialistischen Einheitspartei (SED) Reden hielten. Im April 1946 hatten sich SPD und KPD in der sowjetischen Besatzungszone zur SED zusammengeschlossen, und alle Gewerkschaften waren im FDGB zusammengeschlossen worden. Auf dem Podium ist Otto Grotewohl, ein ehemaliger Sozialdemokrat und nun einer der beiden Ko-Vorsitzenden der SED, zu sehen, der eine Rede hält, während Wilhelm Pieck, der zweite SED-Vorsitzende und ehemaliges Mitglied der Kommunistischen Partei, rechts neben dem Podium steht. Die Aufnahmen, die sowohl die Transparente mit politischen Botschaften als auch die Menschenmengen einfangen, wurden vom U.S. Army Signal Corps gemacht.

Quelle

Quelle: May Day Demonstration in Lustgarten, Berlin, Germany. May 1, 1946. NARA. NAID: 19726

Empfohlene Zitation: Kundgebung zum 1. Mai im Berliner Lustgarten (1. Mai 1946), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/die-besatzungszeit-und-die-entstehung-zweier-staaten-1945-1961/ghdi:video-5054>> [03.05.2024].